

# THURGAUER FREISINN

Thurgau Aktuell	2/3/4/5/6 7	Asylpolitik Interview	11 12/13	Unter Freisinnigen Volksinitiative	15 16/17	Delegiertenversammlung Abstimmungen	18/19 20/21/22
--------------------	----------------	--------------------------	-------------	---------------------------------------	-------------	--	-------------------

34. Jahrgang / Erscheint sechsmal jährlich / Offizielles Organ der FDP.Die Liberalen Thurgau

## Inhalt

### Impressionen aus dem Grossratswahlkampf

Plakate aufstellen, Standaktionen – die Kandidierenden der FDP waren in den Grossratswahlen aktiv!

Seite 2

### Parteileitung

An der ordentlichen DV vom 25. Juni finden die Gesamterneuerungswahlen in die Parteileitung statt. Neue Mitglieder sind gesucht!

Seite 3

### Regierungsrats- und Richterwahlen

Am 11. März wurden zwei Regierungsräte aus dem Kanton Thurgau gewählt – Kaspar Schläpfer und Martin Klöti. Und am gleichen Tag elf Mitglieder der FDP an die Thurgauer Bezirksgerichte.

Seiten 4 und 5

### Generalsekretariat

Der Thurgauer Adrian Michel beendet seine Tätigkeit beim Generalsekretariat der FDP in Bern. Marcel Schuler arbeitet dort als Praktikant.

Seite 5

### Jungfreisinnige

Die Seite der Jungfreisinnigen

Seite 6

## Wahlen in den Grossen Rat

# Sitze gehalten, Stimmenanteil gesteigert

Bei den Wahlen vom 15. April gelang es der *FDP.Die Liberalen Thurgau*, alle Sitze in allen Bezirken zu halten. Der Stimmenanteil konnte von 14,0 auf 14,2 Prozent gesteigert werden. Damit ist die FDP zweitstärkste Partei im Thurgau, obwohl das die Anzahl Sitze nicht erwarten liesse. Für die nicht mehr antretenden Kantonsräte Ruth Mettler, Richard Nägeli und Peter Schütz und den in den St. Galler Regierungsrat gewählten Martin Klöti nehmen vier Kandidierende aus den Unternehmer- und Gewerbekreisen in der Fraktion Platz. Alle wieder antretenden Kantonsräte aus allen Bezirken wurden wiedergewählt. Wir gratulieren allen ganz herzlich! An dieser Stelle heben wir besonders hervor, dass dieser Erfolg ein Erfolg der gesamten Listen der FDP ist. Ohne den Einsatz der Kandidierenden auf allen Listenplätzen, die mit Plakaten, Standaktionen, Flyern, Unterschriftensammeln und weiteren Aktivitäten auf sich aufmerksam gemacht haben, wären wir als Gesamtpartei niemals so erfolgreich gewesen. Deshalb geht hier der Dank besonders an Sie alle, die bereit waren, sich für die Grossratswahlen aufstellen zu lassen. Ohne Sie hätten wir dieses Ergebnis nicht erreicht!

**Bruno Lüscher, Präsident**

### Die neu gewählten Kantonsräte



Bezirk Frauenfeld: Kristiane Vietze



Bezirk Weinfelden: Thomas Bornhauser



Bezirk Münchwilen: Hansjörg Brunner

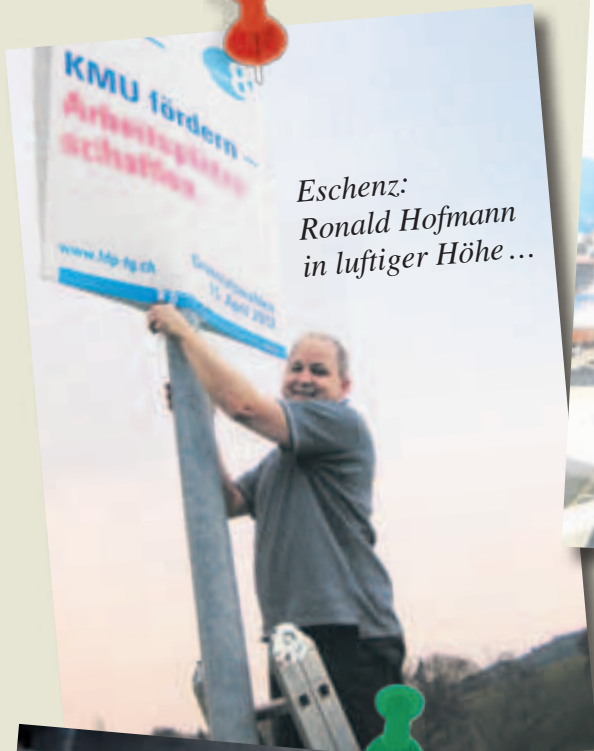


Bezirk Arbon: Hermann Hess

Wahlen Grosser Rat

# Impressionen aus dem Wahlkampf

Der Wahlkampf, den die Kandidierenden der FDP Thurgau für die Wahlen in den Grossen Rat bestritten, kann sich sehen lassen. Hier ein paar Impressionen:



Eschenz:  
Ronald Hofmann  
in luftiger Höhe ...



Bezirk Arbon: Mit dem FDP-Mobil unterwegs  
in Amriswil. Hermann Hess und Stefan Keller.



Bezirk Kreuzlingen:  
Wählen, nicht nur beim Einkaufen!



Bezirk Münchwilen: Raclette-Plausch



Bezirk Frauenfeld: Standaktion

Ordentliche DV vom 25. Juni

# Gesamterneuerungswahlen in die Parteileitung

## Bruno Lüscher, Präsident

Die Parteileitung besteht einerseits aus Mitgliedern von Amtes wegen und solchen, die von der Delegiertenversammlung gewählt wurden. Von Amtes wegen gehören ihr an: Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer; Staatsschreiber Dr. Rainer Gonzenbach; Fraktionspräsident Dr. Hans Munz; ausserdem die Präsidentin der Jungfreisinnigen Linda Brunner; Maya Looser als Präsidentin der FDP Frauen und die Geschäftsführerin der FDP Thurgau Elisabeth Sulger Büel.

## Rücktritte aus der Parteileitung

Gemäss § 11 der Statuten wählt die Delegiertenversammlung den Präsidenten sowie weitere fünf bis sieben Mitglieder in die Parteileitung. Die Amtsdauer endet und beginnt an der ordentlichen Delegiertenversammlung im Jahr der Grossratswahlen. Damit stehen an der Delegiertenversammlung vom Montag, 25. Juni, Gesamterneuerungswahlen an.



Bruno Lüscher

Von vier der sieben gewählten Mitglieder musste die Parteileitung den Rücktritt entgegennehmen. Es sind

dies: Brenda Mäder, Michel Fischer, David Bon und Wolfgang Maute. Alle Zurücktretenden haben sich über viele Jahre für unsere Parteiziele engagiert. Bereits an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Wieder zur Verfügung stellen sich Flandrina von Salis, Daniel Leuthard, Ueli Oswald und als Präsident Bruno Lüscher.

## Arbeitsgruppe «Erneuerung der Partei»

Unter der Leitung von Daniel Leuthard ist eine Arbeitsgruppe damit beauftragt, die aktuelle Parteiorganisation zu überprüfen. Dabei geht es insbesondere auch darum, Grundlagen für die nächsten eidgenössischen Wahlen im Herbst 2015 zu legen. Es ist das erklärte und wichtigste Ziel der nächsten drei Jahre, dass die FDP Thurgau wieder im eidgenössischen Parlament vertreten ist. Ebenso müssen gleichzeitig die Voraussetzungen für die Grossratswahlen 2016 geschaffen werden. Bereits jetzt müssen wir aktiv mögliche

Kandidierende anfragen und zielgerichtet aufbauen.

## Aufbau von Kandidierenden für die nächsten Wahlen

Die Personalpolitik wird uns in den nächsten Jahren am stärksten fordern. Innerhalb und im Umfeld unserer Partei verfügen wir über herausragende Kandidatinnen und Kandidaten, welche für ein Mandat geschaffen sind. Aber wir kennen nicht alle! Wir rufen Sie darum auf, der Parteileitung in Frage kommende Frauen und Männer mitzuteilen. Ohne Hinweise aus den Ortsparteien und befreundeten Organisationen kann keine erfolgreiche Personalpolitik betrieben werden!

17. März 2012

## GV der FDP Frauen Schweiz in Frauenfeld

Die FDP Frauen Thurgau haben die Generalversammlung der FDP Frauen Schweiz nach Frauenfeld geholt. Ein rundum gelungener Anlass, der den Thurgauer Frauen viel Lob für die Organisation einbrachte. Höhepunkt war der Präsidentschaftskandidat der FDP Schweiz, Nationalrat Philipp Müller, der zum Hearing bei den Frauen antrat und zum Dank eine Standing Ovation erhielt. Es war sein erster offizieller Auftritt nach Bekanntgabe seiner Nominierung.

Weitere Infos zum Anlass weiter hinten im Freisinn und unter [www.fdp-frauen.ch](http://www.fdp-frauen.ch).



Als Erstes nach Frauenfeld: Der designierte Präsident der FDP Schweiz, Nationalrat Philipp Müller, mit den Organisatorinnen der GV der FDP Frauen, Cinzia de Martin und Maya Looser.

a.o. Delegierten-  
versammlung

**FDP Thurgau**

**Donnerstag,  
10. Mai 2012,  
19.30 Uhr**

**Gasthaus zum Trauben,  
Weinfelden**

Es sind alle  
herzlich eingeladen!

Wahlen vom 11. März 2012

# Die FDP Thurgau stellt zwei Regierungsräte

Am 11. März fanden sowohl im Kanton Thurgau als auch im Kanton St. Gallen die Wahlen in den Regierungsrat statt.

### Wahlen im Kanton Thurgau

Unser Thurgauer FDP-Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer wurde in den Wahlen vom 11. März glanzvoll wiedergewählt. Die Mitglieder der bisherigen Regierung waren mit den Anzahl

Stimmen sehr nah beieinander – sie wurden in ihrer Arbeit als Team wahrgenommen und auch als Team wiedergewählt. Wir freuen uns auf vier weitere Jahre mit Kaspar Schläpfer und gratulieren ihm herzlich!

### Wahlen im Kanton St. Gallen

Dann gab es auch noch Wahlen im Kanton St. Gallen. Martin Klöti, der auf den 1. Januar 2006 vom Kanton SG her kommend das Amt des Stadtammanns von Arbon übernommen hatte,

kandidierte als Regierungsrat im Kanton SG. Er wurde im ersten Wahlgang mit einem Glanzresultat gewählt. Wir gratulieren Martin Klöti herzlich und lassen ihn mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurückkehren!



Vizefraktionspräsidentin Ruth Mettler und Parteipräsident Bruno Lüscher gratulieren Kaspar Schläpfer zur Wiederwahl.

BILD: HANS ERNST



Ganz frisch gewählt: Medienrummel um den neuen St. Galler Regierungsrat Martin Klöti.

BILD: ELISABETH SULGER BÜEL



Im Wahlzentrum in der Kantonsbibliothek: die Freude des wiedergewählten Kaspar Schläpfer!

BILD: HANS ERNST



Die Thurgauer Fahne im Pfalz Keller in St. Gallen: Vizefraktionspräsidentin Ruth Mettler und Geschäftsführerin Elisabeth Sulger Büel gratulieren dem als St. Galler Regierungsrat gewählten Thurgauer Kantonsrat Martin Klöti.

BILD: HANS ERNST

# Bezirksgerichtswahlen vom 11. März

Am 11. März wurden auch unsere Bezirksrichter gewählt: Wir danken Ihnen herzlich, dass Sie sich wieder für dieses Amt zur Verfügung gestellt haben, gratulieren zur Wahl und wünschen eine befriedigende Tätigkeit im Amt!

Bezirksgericht Arbon:

Bezirksgericht Frauenfeld:

Bezirksgericht Kreuzlingen

Bezirksgericht Münchwilen:

Bezirksgericht Weinfelden



**Urs Kaufmann,**  
Uttwil,  
Berufsrichter



**Marianne Luginbühl,**  
Horn,  
nebenamtl.  
Mitglied



**René Hunziker,**  
Frauenfeld  
Berufsrichter



**Marianne Frei,**  
Schlatt,  
nebenamtl.  
Mitglied



**Wolfgang Maute,**  
Müllheim,  
Ersatzmitglied



**Urs Hausbenschak,**  
Kreuzlingen,  
Präsident des  
Bezirksgerichts



**Nina Schüller-Widmer,**  
Eschlikon,  
Berufsrichterin



**Markus Oswald,**  
Aadorf,  
nebenamtl.  
Mitglied



**Desirée Eugster,**  
Wängi,  
Ersatzmitglied



**Claudia Spring,**  
Weinfelden,  
Berufsrichterin



**Hermann Grünig,**  
Ottoberg,  
nebenamtl.  
Mitglied

Der Thurgauer Draht zum FDP-Generalsekretariat in Bern

## Adrian Michel orientiert sich neu

### Eine einmalige Erfahrung

Nach sechs Jahren blicke ich mit grosser Dankbarkeit und enormem Respekt vor dem Engagement Tausender ehrenamtlich arbeitender FDPler auf meinen «Traumjob» zurück. Als Kampagnenleiter durfte ich ein hochmotiviertes Team führen und die Geschicke der Partei mitgestalten. Die vielen Erfahrungen und vor allem die Kontakte mit unterschiedlichsten Menschen, z. B. Parlamentarier, Unternehmer, Verbandsmanager, Journalisten, haben mich geprägt und füllen meinen Rucksack mit unvergesslichen Einblicken aus dem Herzen der Schweizer Politik.



Adrian Michel im Gespräch mit Nationalrat Otto Ineichen.

### Das persönliche Fazit

Wenn es ein grosses Fazit gibt, das ich nach sechs Jahren ziehe, dann dieses: Für das Funktionieren unserer Konsensdemokratie trägt gestern, heute wie auch morgen «meine FDP» die Hauptverantwortung. Nichts ist aktueller und entscheidender für das Erfolgsmodell Schweiz als unsere liberalen Werte und Überzeugungen. Unser aller Engagement ist Verpflichtung und Ehre zugleich.

*Adrian Michel arbeitete während sechs Jahren im Generalsekretariat als Bereichsleiter Kampagnen und Sektionen.*

Marcel Schuler – unser neuer Mann in Bern

## Als Praktikant im Generalsekretariat

Seit Januar arbeite ich als Praktikant auf dem Generalsekretariat in Bern im Bereich Kommunikation. Meine Aufgabe gefällt mir sehr, denn sie ist sehr vielseitig. Ich schreibe Medienmitteilungen, beantworte Bürgeranfragen und mache Recherchen z. B. für Arenaauftritte unserer Parlamentarier.

### Am Bundeshaus vorbei zur Arbeit

Es ist schön, jeden Morgen am Bundeshaus vorbei zur Arbeit zu gehen und sich auf einen spannenden Tag einzustellen – auch wenn sich der Feierabend ganz schön hinauszögern kann. Während des Endspurts für die

Bürokratiestopp-Initiative haben wir oft bis spät in die Nacht gearbeitet. Doch das macht uns nichts aus: Wir engagieren uns aus Liebe zur Schweiz und werden weiterhin dafür kämpfen, dass die FDP in den kommenden Jahren wieder zur stärksten Partei der Schweiz wird.



# Eine neue Generation ist am Werk

Mehr Mitglieder, mehr Anlässe, mehr Verantwortung ... An der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 5. April 2012 wurden die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder Jörg Schläpfer und Brenda Mäder verabschiedet. Sie machen einer frischen Generation Jungfreisinniger Platz, die mit Elan und Tatendrang die Thurgauer Politlandschaft aufmischen will.

Bereits Anfang Januar wurden die Grundpfeiler für die neue Stossrichtung gesetzt und die Jahresziele 2012 festgelegt: Die Jungfreisinnigen Thurgau wollen mehr Schlagkraft erlangen. Konkret bedeutet das: zehn neue Mitglieder sollen im kommenden Jahr gewonnen werden! Die Jungfreisinnigen, wie auch die FDP, sind auf neue Mitglieder angewiesen. Dazu sind mehr Events als im Vorjahr geplant. Neben den Mitgliederversammlungen soll dabei vermehrt auch das gesellige Beisammen im Vordergrund stehen. Schliesslich gilt es, Jungfreisinnigen zunehmend Einsitz in politische Ämter zu verschaffen. Nur so kann die liberale Speerspitze des Thurgaus Freiheit und Eigenverantwortung des Einzelnen verteidigen.

Der Zwischenbericht ist erfreulich. Der Vorstand der Jungfreisinnigen Thurgau ist überzeugt, die gesetzten Ziele per Ende Jahr zu erreichen, womöglich sogar zu übertreffen. Dessen ungeachtet freuen sich die Jungfreisinnigen



Von links: Cyrill Schöni, Marcel Schuler, Alessia Schrepfer, Pascal Gähler, Andrea Seiler, Lukas Manser und Linda Brunner.



Jörg Schläpfer (links) und Elias Mühlemann.

nigen Thurgau über Anregungen, Hilfestellungen und Ideen, welche die Zielerreichung noch beschleunigen!

#### Jörg Schläpfer

«Nach zehn interessanten Jahren mit zwei intensiven Nationalratskandidaturen bei den Jungfreisinnigen werde ich mich künftig ausschliesslich bei der FDP engagieren. Nebstehendes Foto wurde am Frauenfelder Stadtlauf 2010 aufgenommen. Der gelungene Schnappschuss ist für mich ein passender Rückblick, weil er mehrere Aspekte der Politik symbolisiert: Politik hält einen auf Trab und erfordert Ausdauer; Zusammenarbeit beflügelt; Politik verbindet und bringt Freundschaften.»

#### Brenda Mäder

«Liebe Freunde der Jungfreisinnigen Thurgau. Paintball und die Buchpreisbindung stellten während meiner jungfreisinnigen Karriere meine Initiativen und intensivsten Tätigkeiten dar. Zugegeben präsentiert sich der Thurgau kaum dramatisch anders, wenn in den Wäldern nicht weiter Paintball gespielt wird. Auch das Schweizer Bruttoinlandprodukt würde mit fixen Buchpreisen nicht halbiert. Es sind aber genau diese kleinen Schritte, mit denen unsere Freiheit mehr und mehr eingeschränkt wird. Wer, wenn nicht unsere Partei, soll den zentralen Wert der Freiheit hochhalten?»

Den Jungfreisinnigen Thurgau wünsche ich für die Zukunft den Mut,

Unpopuläres zu Vertreten und das nötige Geschick, um zuverlässige Partner zu finden und starke Allianzen zu schmieden. Als langjähriges Vorstandsmitglied möchte ich zu guter Letzt all jenen herzlich danken, die uns Jungfreisinnigen bei Wahlkämpfen, Aktionen und auch unseren eher forschen Ideen gerne unterstützt haben. Herzlichen Dank!»

#### Kontakt

Präsidentin Linda Brunner,  
linda.brunner@jungfreisinnige.ch  
Website: [www.jftg.ch](http://www.jftg.ch)  
Facebook: <http://www.facebook.com/#!/JungfreisinnigeTG>